Co-funded by the European Union

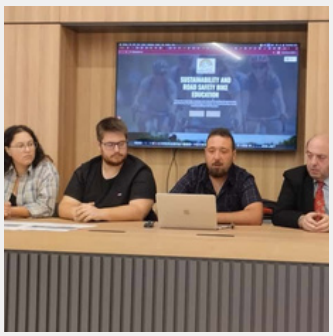
NEWSLETTER NR. 4

GEMEINSAM RADFAHREN

SUSTAINABILITY AND ROAD SAFETY BIKE EDUCATION Biking Together

2024-1-IT03-KA210-YOU-000243243







Online Meetings













iBicipedi Puglia Active Tourism

lernlabor

INNETICA

AVENTUR ASSOCIAÇÃO DESPORTIVA

Co-funded by
the European Union

GEMEINSAM RADFAHREN: DAS ENDE EINER REISE, DER BEGINN VON ETWAS NEUEM

Nach 24 Monaten der Zusammenarbeit, des Lernens und des lokalen Engagements erreicht „Biking Together“ seine finale Phase. Während des gesamten Projekts arbeiteten Partner aus Italien, Deutschland, Spanien und Portugal zusammen, um nachhaltige Mobilität, Verkehrssicherheit, Umweltbewusstsein und die alltägliche Nutzung von Fahrrädern bei Jugendlichen und in lokalen Gemeinschaften zu fördern.
Von transnationalen Treffen und Schulungen bis hin zu lokalen Workshops, Veranstaltungen für Interessengruppen und praktischen Ressourcen bot das Projekt zahlreiche Möglichkeiten zum Lernen, Erfahrungsaustausch und zur Umsetzung von Ideen in konkrete Maßnahmen. „Biking Together“ mag zwar zu Ende gehen, doch die im Laufe des Projekts entwickelten Instrumente, das erworbene Wissen und die geknüpften Partnerschaften werden auch weiterhin eine sicherere, umweltfreundlichere und inklusivere Mobilität fördern.

VON DER IDEE ZUR HANDLUNG

Das Projekt „Biking Together“ durchlief den gesamten Prozess von der Planung bis zur Umsetzung. Es begann mit dem Auftakttreffen in Spanien, setzte sich mit der Entwicklung des Leitfadens für bewährte Verfahren und der internationalen Lernaktivität in Andria fort und schloss mit lokalen Workshops und Verbreitungsaktivitäten in allen Partnerländern ab.
Jede Phase trug zu einem gemeinsamen Ziel bei: jungen Menschen, Pädagogen, Organisationen und lokalen Akteuren die Vorteile des Radfahrens näherzubringen und ihnen praktische Werkzeuge an die Hand zu geben, um nachhaltige Mobilität in ihren eigenen Gemeinden zu fördern.

DER BIKEBUS-FÜHRER IST DA!

Eines der wichtigsten Ergebnisse von Biking Together ist der praktische Leitfaden „Eine Anleitung zum Starten eines Fahrradbusses in jeder Stadt und Grundschule in Europa“. Der Leitfaden, der in Zusammenarbeit der Projektpartner entwickelt wurde, vereint praktische Informationen zu Teamrollen, Sicherheitsverfahren, Kommunikation mit Schulen, Routenplanung, GPX-Kartierung, Ausrüstung, Vorbereitung der Freiwilligen, Einbindung der Gemeinde, Monitoring und europäischen Beispielen.
Der Leitfaden richtet sich an Schulen, Kommunen, Jugendorganisationen und lokale Gemeinschaften und soll das BikeBus-Modell verständlicher machen sowie dessen Anpassung und Nachahmung in verschiedenen europäischen Kontexten erleichtern.

iBicipedi Puglia Active Tourism · lernlabor · INNETICA · AVENTUR ASSOCIAÇÃO DESPORTIVA

Co-funded by
the European Union

LOKALE AUSWIRKUNGEN IN GANZ EUROPA

In der letzten Phase des Projekts wurde „Biking Together“ direkt in die lokalen Gemeinschaften gebracht. Workshops mit Jugendlichen und Informationsveranstaltungen mit relevanten Akteuren schufen Räume für Lernen, Diskussion und Zusammenarbeit rund um die Themen Radfahren, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit.
In den vier Partnerländern plante das Projekt, mindestens 60 junge Menschen durch lokale Workshops und 80 Interessengruppen durch Verbreitungsveranstaltungen einzubeziehen, neben den Jugendbetreuern, die an der internationalen Lernaktivität beteiligt waren.
Diese Aktivitäten halfen dabei, die Projektergebnisse mit den tatsächlichen Bedürfnissen vor Ort zu verknüpfen und die Teilnehmer dazu anzuregen, über praktische Möglichkeiten nachzudenken, das Radfahren in ihren Gemeinden sicherer, zugänglicher und attraktiver zu gestalten.

24 MONATE ZUSAMMENARBEIT

Hinter jeder Aktivität stand ein kontinuierlicher Kooperationsprozess zwischen den vier Partnerorganisationen. Regelmäßige Kommunikation, geteilte Verantwortlichkeiten und transnationaler Austausch halfen den Partnern, Aufgaben zu koordinieren, Fortschritte zu überprüfen, Projektmaterialien zu verbessern und Aktivitäten an unterschiedliche nationale und lokale Gegebenheiten anzupassen.
Durch diese Kooperation konnten die Partner auch unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven in den Bereichen Jugendarbeit, Nachhaltigkeit, Verkehrssicherheit und Radfahren zusammenführen, wodurch sowohl die Qualität des Projekts als auch die Beziehungen zwischen den Organisationen gestärkt wurden.

WAS KOMMT ALS NÄCHSTES?

Obwohl die Förderperiode des Projekts ausläuft, sollen die Ergebnisse von „Biking Together“ auch nach dem formellen Projektende weiterwirken. Der Leitfaden, die Website, die Lehrmaterialien und die im Rahmen des Projekts entwickelten Methoden können weiterhin von Schulen, Jugendarbeitern, Organisationen und lokalen Gemeinschaften genutzt werden.
Das Projekt schuf zudem stärkere internationale Netzwerke und Möglichkeiten für die künftige Zusammenarbeit zwischen den Partnern und förderte gleichzeitig die kontinuierliche Weiterentwicklung nachhaltiger Mobilität und fahrradbezogener Aktivitäten auf lokaler Ebene.

VIELEN DANK, DASS SIE MIT UNS GEFAHREN SIND!

Biking Together entstand durch Zusammenarbeit, gemeinsames Lernen und die Beteiligung vieler junger Menschen, Pädagogen, Interessengruppen und lokaler Gemeinschaften.
Vielen Dank an alle, die sich uns angeschlossen, Ideen ausgetauscht, an Aktivitäten teilgenommen und uns geholfen haben, eine sicherere, umweltfreundlichere und nachhaltigere Mobilität zu fördern.
Das Projekt mag zwar zu Ende gehen, aber der Weg zu fahrradfreundlicheren Gemeinden geht weiter. 🚲🌍

iBicipedi Puglia Active Tourism · lernlabor · INNETICA · AVENTUR ASSOCIAÇÃO DESPORTIVA

Co-funded by
the European Union

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union wider. Weder die Europäische Union noch die Förderstelle übernehmen die Verantwortung.

Co-funded by
the European Union

CC BY NC